

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

23. Jahrgang

Aken (Elbe), den 7. September 2012

Nr. 560

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das 18. Stadtfest, auch als Höhepunkt der 850-Jahr-Feierlichkeiten, war bei herrlichem Wetter ein Erfolg. Insbesondere der historische Festumzug ist gut bei den Akenern und den Gästen angekommen. Der Festumzug wurde gefilmt und wird nach erfolgter Bearbeitung als DVD käuflich zu erwerben sein. Auch die interessante Ausstellung historischer Dokumente im Sitzungssaal des Rathauses fand regen Zuspruch. Mein Dank gilt allen, die in ehrenamtlicher Tätigkeit zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere unserem Ehrenbürger Friedrich Dickmann und dem Museumsleiter Herrn Bielstein, die diese Ausstellung zusammengestellt, aufgebaut und betreut haben.

Der Verbindungsweg L 63 – Kühren ist fertig gestellt und wurde freigegeben.

Die Bauarbeiten am Verbindungsweg Aken – Susigke werden fortgesetzt. Mit der Fertigstellung ist Mitte / Ende September zu rechnen. Auch die Bauarbeiten Angerstraße haben begonnen. Da eine andere Stadt Fördermittel des Programms Stadt-sanierung zurück gibt, hat die Stadt einen Antrag auf diese Mittel gestellt. Sollte dem Antrag stattgegeben werden, so wäre inklusive vorhandener Eigenmittel noch der Ausbau der Stiftstraße möglich. Der städtische Wohnblock Schrebergartenweg 51 (35 Wohnungseinheiten) ist abgerissen und es erfolgt noch die Beräumung.

Nach der Bildung noch notwendiger Rückstellungen liegt nun das ungeprüfte Ergebnis der Jahresrechnung 2011 vor. Das Jahr 2011 weist in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 135.825,41 € auf. Allerdings hat sich die Liquidität der Stadt zum Stichtag 31.12.2011 gegenüber 2010 um rund 850.000 € verschlechtert. Der Kassenkredit bis Ende September 2012 beläuft sich auf 2,6 Mio €.

Der Antrag auf Fördermittel zur Sanierung der maroden Verbindungsstraße zwischen Bundesstraße 187 a und Akazien-
teich wurde im Eingang bestätigt. Nun soll vor Ort geklärt werden, ob diese Maßnahme überhaupt und wie über europäische Mittel gefördert werden kann.

Die Vergabe der Baumaßnahme zur Verbesserung der Fahrverhältnisse für Schwerlasttransporte am Bismarckplatz erfolgt in der Sitzung des Aufsichtsrates der Hafendienstleistungen GmbH am 04.09.2012. Die Bauarbeiten sollen dann Mitte September beginnen.

Der Kalkulationszeitraum 2012 – 2014 für die Verbrauchsgebühr Trinkwasser musste durch relativ hohe Kostensteigerungen unterbrochen werden. Verantwortlich dafür ist die Erhebung des sogenannten Wassercents durch das Land Sachsen-Anhalt ab 2012 und die höhere Steigerung der Personal-

kosten durch den Tarifabschluss. Diese Kosten waren in der Kalkulation 2012 – 2014 nicht enthalten bzw. bei den Personalkosten zu gering geplant. Die neue Kalkulation ist für den Zeitraum 2013 und 2014 erfolgt. Die Verbrauchsgebühr wird sich durch die nicht kompensierbaren Kostensteigerungen von zurzeit 1,54 €/m³ ab 01.01.2013 auf 1,66 €/m³ erhöhen. Die notwendigen Beschlüsse zur Kalkulation und zur Satzungsänderung sollen im Stadtrat am 18.10.2012 gefasst werden.

Entgegen anders lautenden Meinungen hat die Stadt noch keinen Fördermittelbescheid für den Erweiterungsbau der Noppeschule erhalten. Wir wissen lediglich aus der Presse und durch Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes, dass diese Maßnahme gefördert werden soll. Die Stadt hat die Planung der Phasen 1 – 4 in Auftrag gegeben, um dann die Baugenehmigung beantragen zu können. Hierbei könnte es wieder Probleme mit dem Denkmalschutz geben, die hoffentlich kurzfristig klärbar sind. Die Stadt hat bedingt durch die finanzielle Lage den Antrag gestellt, für die notwendigen Eigenmittel entsprechend der Möglichkeit ein zinsloses Darlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu erhalten.

Herzlichen Glückwunsch der Jugendfeuerwehr zum 20jährigen Bestehen.

Die Erfolgsgeschichte der Jugendfeuerwehr, über 50 % der aktiven Kameraden sind aus der Jugendfeuerwehr hervorgegangen, ist der ehrenamtlichen Tätigkeit der Stadtjugendfeuerwehrwart zu verdanken.

Ich wünsche unserer Jugendfeuerwehr weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass sich auch in Zukunft viele Kinder und Jugendliche für das hohe Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr interessieren.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – Sanierungsgebiet „Altstadt-Aken“
Informationen zur Altstadtsanierung |
| | – 18. Akener Stadtfest
Dank an Sponsoren |
| Seite 3 | – Kultur- und Sportförderliste 2013 |
| | – Aus den Ortschaften |

Sanierungsgebiet „Altstadt-Aken“ - Informationen zur Altstadtsanierung

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Sanierungsgebiet,

die vorzeitige **Ablösung von Ausgleichsbeträgen** im Sanierungsgebiet hat sich seit 2008 als erfolgreiches städtebauliches Instrument etabliert. Für Sie besteht der Vorteil, den Ausgleichsbetrag in Raten **ohne Zinsaufschlag** zahlen zu können. Ebenso können Sie z. B. bei finanziellen Schwierigkeiten ohne Angabe von Gründen von der Ablösevereinbarung zurücktreten, wobei die bis dahin gezahlten Beträge auf den später zu zahlenden Ausgleichsbetrag mit angerechnet werden. **Wenn Sie den für Ihr Grundstück ermittelten Ablösebetrag noch im Jahr 2012 vollständig zahlen, wird Ihnen eine Abzinsung (Reduzierung des Ausgleichsbetrages) von 7 Prozent gewährt.** In den folgenden Jahren reduziert sich die Abzinsung dann um je einen Prozentpunkt bis zum Jahr 2020:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
weitere Laufzeit (a)	12	11	10	9	8	7	6
Abschlag (%)	20	17,5	14	8	7	6	5

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
weitere Laufzeit (a)	5	4	3	2	1	0
Abschlag (%)	4	3	2	1	0	0

Der für Ihr Grundstück ermittelte Ausgleichsbetrag kann in der Bauverwaltung (Bärstraße 50, Zimmer 4, Herr Doege bzw. Frau Ostwald) eingesehen werden. Bislang wurden etwa 850.000 Euro aus der vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen eingenommen. Dieses Geld muss wieder im Sanierungsgebiet eingesetzt werden und wurde für den Straßenbau in der Köthener Straße, der Fischer- und der Silberstraße verwendet. Damit konnte die Stadt trotz rückgängiger Bewilligungen von Fördermitteln das Tempo in der Altstadtsanierung beibehalten. Gegenwärtig haben gut 600 Eigentümer eine Ablösevereinbarung abgeschlossen – das sind etwa 60 Prozent der Eigentümer im Sanierungsgebiet.

Der Sanierungsvermerk wurde nach Bekanntgabe der Sanierungssatzung auf Betreiben der Stadt in die Abteilung II aller Grundbücher im Sanierungsgebiet eingetragen und berechtigt Sie als Grundeigentümer/in, **steuerliche Abschreibungen nach § 7h Einkommensteuergesetz (EStG)** in Anspruch zu nehmen. So können Sie sich die nachgewiesenen Kosten für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Ihrem Gebäude durch die Stadt bescheinigen lassen und diese Bescheinigung Ihrer nächsten Einkommensteuererklärung beilegen.

Hierzu ist folgendes Verfahren erforderlich:

1. Sie beantragen die sanierungsrechtliche Genehmigung nach §§ 144, 145 BauGB für die beabsichtigte Instandsetzungs-/ Modernisierungsmaßnahme auf dem beiliegenden Formblatt bei der Stadt (s. Anlage). Diese Genehmigung ist für Sie kostenfrei. Bei einigen Baumaßnahmen (z. B. Dachgeschossausbau) kann eine Baugenehmigung bzw. bei einem Baudenkmal oder bei einer Lage des Grundstücks im Denkmalsbereich auch eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich werden, die beim Landkreis beantragt werden muss. Hierzu werden Sie in der Bauverwaltung (Bärstraße 50) gern umfassend und kostenfrei informiert.
2. Nun reichen Sie eine Kostenberechnung oder Angebote für Ihr Bauvorhaben, die in Übereinstimmung mit der Genehmigung stehen, bei der Stadt ein.
3. Unter Berücksichtigung dieser Unterlagen schließen Sie eine Vereinbarung mit der Stadt ab, in der Sie sich zur Durchführung der Baumaßnahme verpflichten. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt zur Ausstellung einer Bescheinigung über die nachgewiesenen Kosten dieser Baumaßnahme nach § 7h EStG.

4. Erst jetzt – nach Abschluss dieser Vereinbarung – können Sie den Bauauftrag auslösen.
5. Nach Beendigung der Baumaßnahme reichen Sie Rechnungsoriginale und Zahlungsnachweise bei der Stadt ein. Die Stadt wird daraufhin die durchgeführte Baumaßnahme auf Übereinstimmung mit der sanierungsrechtlichen Genehmigung bzw. Baugenehmigung überprüfen (Bauabnahme). Daraufhin erhalten Sie die Bescheinigung nach § 7h zusammen mit den eingereichten Originalrechnungen und Zahlungsnachweisen.

Insofern kann es zweckmäßig sein, trotz vollständiger Zahlung des Ablösebetrages den Sanierungsvermerk im Grundbuch noch stehen zu lassen, wenn Sie in den kommenden Jahren beabsichtigen, z. B. weitere Instandsetzungs-/ Modernisierungsmaßnahmen an Ihrem Gebäude durchzuführen. Ist der Sanierungsvermerk einmal gelöscht, darf die Stadt keine Bescheinigungen nach § 7h EStG mehr ausstellen.

Bei allen Nachfragen stehen Ihnen:

Herr Ronald Doege

(Stadtverwaltung Aken, SB Stadtplanung/Stadtsanierung)

Tel.: 034909 80 458, E-Mail: r.doege@aken.de

Herr Wolfgang Gilbert

(Mitarbeiter der SALEG, Sanierungsträger der Stadt Aken)

Tel.: 0345 20516 35; E-Mail: gilbert@saleg.de

gern und kostenfrei zur Verfügung.

Hansjochen Müller
Bürgermeister

18. Akener Stadtfest Dank an Sponsoren

Vom 17. bis 19. August feierten wir bei schönstem Sommerwetter das 18. Akener Stadtfest als Höhepunkt im Festjahr der 850 Jahr-Feier.

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen kulturellen und sportlichen Beiträgen sowie der historische Festumzug, der in ausgewählten Bildern die Stadtgeschichte darstellte, begeisterte die Stadtfestbesucher.

Für die Unterstützung durch viele Sponsoren, ohne die die Ausrichtung dieses großen Festes nicht möglich wäre, möchte ich mich im Namen der Stadt Aken (Elbe) recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt:

ABIS Zeuner Mechanik GmbH, Allianz- Generalvertretung S. Reile, Adler- Apotheke, Apotheke Am Dreieck, Autohandel Dietz, Autohaus Perner GmbH, A-Z Shop Inh. A. Zähle, Baubedarf Parzich, Brandschutzservice Kuhlo, Köthener Brauerei GmbH, Carwema Schöne GmbH, Dany & Bär GbR, Didier Werke AG Magnesitwerk Aken, Druckerei Gottschalk Inh. M. Schmidt, Eiscafé am Markt Inh. S. Schrödter, E-Neukauf Inh. L. Muth, Elektroservice Leuschner GmbH & Co. KG, Envia M, Euro-Schulen Dessau/Aken, Fleisch- und Wurstwaren GmbH Zeibig, Fernseh-Hummel e.K., Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brünning, Fritten-Ralf, Gerüstbau Kapuhs GmbH, Gartenbaubetrieb D. Zehle, Gaststätte „Akener Bierstuben“, Gaststätte „Fährhaus“, Gebrauchtwagenhandel P. Einhaus, Getränkeland Köthen GmbH, Glaswerkstatt Gottschalk, Handel - Service D. Rohr, Herlau Bau und Dach GmbH, ILAKO GmbH & Co. KG, Jettes Blumenshop Inh. J. Kaatz, Juwelier Schlegel, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Malerbetrieb Brandt GmbH Inh. G. Zimara, Mechanische Werkstatt Jelinek & Sander, Pension Drei Kastanien Inhaber B. Leider, Physiotherapie D. Kaufmann, Pilkington

Automotive Werk Aken, Queck Reifenservice, Raschkes Lotto Quelle, Reiseland Frömmigen, Reisebüro Vetter Touristik, Renault Autohaus Aken GmbH, Restaurant „Athos“, schauHair Inh. B. Algermissen-Schmidt, Schiffswerft Aken GmbH, Frau Dr. Schotte, Sonnenstudio „Easy sun“, Abwasserzweckverband Aken, Stahlbau GmbH Heenemann & Sohn, Tankstelle HEM, Taxi- Franke, Tischlerei Ende e.K., Udo Achtert GmbH, Volksbank Dessau-Anhalt e.G., Vulkatec Riebensahm GmbH, Werndl-Optik, Woodward Governor Germany GmbH, Württembergische Versicherung Herr Koschig, Zweirad-Groth Inh. R. Homann.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Organisations-team und den vielen Helfern, den mitwirkenden Vereinen und Bürgern, der FF Aken, dem DRK Köthen, bei den eingesetzten Beamten der Polizei sowie bei den nachfolgend genannten Firmen für den Losverkauf zur Stadtfestlotterie:

- A-Z Shop A. Zähle, Köthener Straße 10
- Cafe Wehling, Dessauer Landstraße 100
- Fernseh-Hummel e.K., Köthener Straße 31
- Raschkes Lotto Quelle, Köthener Straße 35
- Zweirad-Groth, Bahnhofstraße 1

Für den geleisteten Bereitschaftsdienst am 18.08.2012 danke ich der Firma Elektroinstallation Uwe Voigt.

Müller
Bürgermeister

Kultur- und Sportförderliste 2013

Ich bitte alle interessierten Vereine, Verbände und Gruppen unserer Stadt bis zum

30. September 2012

die Anträge zur Aufnahme in die Kultur und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2013 bei der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Bereich Schule/ Kultur, abzugeben.

Die entsprechenden Formulare sind im Rathaus, Zimmer 22, erhältlich.

Dem Antrag ist ein aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit (nur Erstantragssteller) sowie der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 beizufügen.

Reile
Schule/ Kultur



Ortschaft Kühren



Geburtstage im September 2012

Wir gratulieren

Herrn Rudolf Reiniger	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Luckau	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Schneider	zum 68. Geburtstag
Frau Jutta Merbach	zum 69. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat September zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapufs, Ortsbürgermeisterin

Für das Versehen bitte ich um Entschuldigung!

A. Schröder

Ortschaft Susigke

Reitertag in Susigke

Am 15. 09. 2012

Wie jedes Jahr veranstaltet der Reit & Fahrverein Susigke im September seinen Reitertag.

Zu den Prüfungen in diesem Jahr zählen Dressurwettbewerbe, Springwettbewerbe sowie Dressur und Hindernisfahren der Ein- und Zweispänner.

Beginn der Prüfungen ist ca. 8.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Wirtin Teresa mit ihrem Imbiss.

Kaffee und Kuchen gibt es ab ca. 14.00 Uhr auf der Terrasse der Gaststätte.

Der Reit & Fahrverein Susigke 1990 e.V.

Reise zum Bergtheater Thale

Die Aufregung begann schon am Tag davor.

Am 03.07.2012 zeitig aufgestanden, gut gefrühstückt und dann ging es los. Die Kindergartenkinder und Erzieher der Kita „Lebensfreude“ waren aufgeregert. Die erste lange Reise mit dem Bus ging los. Jeder hatte seinen Platz im Bus gefunden und erzählte schon von Schneewittchen und den 7 Zwergen. Am Rastplatz Hasenwinkel war erst mal Pause. Alle konnten mal rennen und sich bei Obst und Trinken stärken. „Sind wir bald da?“ hörte ich immer wieder die Kinder fragen. Endlich angekommen, ging es ins Bergtheater. Allein das Theater faszinierte die Kinder. Nun begann Schneewittchen und die 7 Zwerge. Mit großen Augen und ganz leise verfolgten alle die Aufführung. Plötzlich liefen die Zwerge sogar durch die Zuschauerreihen. Als einer bei uns vorbei lief, waren alle ganz „happy“ und wollten ihn anfassen. Die Kinder klatschten und fanden es toll. Es war eine gelungene Vorstellung.



Danach ging es zum Picknick auf den Hexentanzplatz. Mit ihren Lunchpaketen in den Händen, erzählten die Kinder munter von der bösen Königin und alles, was sie gesehen hatten. Wir tollten noch kurz herum, bis es leider wieder Richtung Heimat ging. Im Bus wurde viel erzählt, von dem was die Kinder erlebten. Ich als Mutti habe die Kinder begleitet und fand, es war ein sehr gelungener Tag.

Die erste große weite Reise mit dem Bus war zu Ende! Meine Tochter Josy erzählte noch Tage lang von dem schönen Tag und ich denke alle anderen Kinder und Erzieher auch. Im Namen aller sage ich DANKE!

S. Kinnecke

Aufgrund vieler Nachfragen wollen wir es wagen: Wir planen den Aufbau einer Theatergruppe!

Für den Aufbau einer Theatergruppe, die dem Kultur- und Heimatverein Aken angegliedert sein wird, suchen wir noch Kinder (ab 8), die Spaß am Aufführen von kleinen Theaterstücken haben.

Wer Interesse hat und mehr erfahren möchte, meldet sich mit seinen Eltern bei:

**Heike Schneider, Vorsitzende Kultur- und Heimatverein Aken, Dessauer Landstraße 40, 06385 Aken
Tel. 015201977634**

Bürgersprechstunde mit Ronald Mormann

Der SPD-Landtagsabgeordnete Ronald Mormann führt am Montag, dem 17. September in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in Aken, Köthener Straße 56a (ehem. Volksbad) durch.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Anliegen in Bezug auf Landtag, Landesregierung und Landesverwaltung an den Abgeordneten zu wenden.

Zur Vermeidung von längeren Wartezeiten wird um Voranmeldung bei der Mitarbeiterin Stefanie Fleischer unter 03496-218931 gebeten.

Celtic-Rocknacht mit „Bad Penny“ zur 850-Jahrfeier der Stadt Aken

Der Bandchef Ola van Sander war von der schönen, kleinen Stadt am Elbufer so fasziniert, dass dieses Lied entstand:

Song zur 850-Jahr-Feier (Auszug)

Storch auf dem Turm

Ref. *Storch auf dem Turm, wenn du die Flügel hebst.
Storch auf dem Turm, wenn du gen Himmel schwebst.
Gib dein Symbol mir Kraft.
Aken, du Schöne am Fluss.
Aken, Hafen der Wiederkunft.*

*Lebst in einer Stadt, in der Väter wachen.
Lebst in einer Stadt, in der Kinder lachen.
Einfach zum Verlieben, unsere Stadt der Türme
Aken, ich will leben..., ich will leben..., ich will leben.*



Dieser Song wird unter anderem am 2. Oktober 2012, ab 19.00 Uhr im „Fährhaus“ zu hören sein.

Zu erleben sind celtische Songs, rockige Melodien und poetischer Folk - alles live gespielt und gesungen von „Bad Penny“.

(Tischbestellungen erwünscht! Telefon 84485)

Fährhaus-Team

Verein für Straffälligen und Gefährdetenhilfe Anhalt e.V.

Kostenlose Hilfe und Unterstützung

Sie...

benötigen Hilfe, leben in einem sozial schwachen Umfeld oder haben gegen das Gesetz verstoßen.

Sie...

Werden bei uns sozial beraten und erhalten Hilfe und Unterstützung bei:

- Haftentlassungsvorbereitung
- Durchführung von Sprechtagen in der JVA
- Zusammenarbeit mit den für die Klienten zuständigen Sozialarbeitern in der JVA
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Behördengängen
- Ausstellen von Anträgen und Formularen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen

Sie...

erhalten des Weiteren:

- Beratung, Hilfestellung bei der Bewältigung individueller Problemlagen
- Unterbreitung weiterführender Hilfsangebote (z.B. Sucht- und Schuldnerberatung)
- Familienarbeit in Form von Hausbesuchen
- Nachbetreuung von ehemaligen Inhaftierten

Sie...

profitieren von unserer Zusammenarbeit mit folgenden Beratungsstellen:

- Arbeitsagentur/Arge/ SGB II/Jobcenter(KomBA-ABI)
- Landkreis- und Stadtverwaltung
- Ordnungsämter etc.

Sie...

finden uns unter folgender Adresse:

Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt e. V.
Markt 2, 06366 Köthen(Anhalt) (über dem Bürgerbüro)
Tel./Fax 0 34 96/21 64 00, E-Mail: vfsgh-koethen@web.de
Zu folgenden Sprechzeiten:

Montag ,Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Frau Stittrich, Herr Wegricht

Angebote unseres Vereins:

Geschäftsstelle Dessau-Roßlau

Friedrich-Naumann-Str. 12, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0 340/ 8 50 54 54

- Soziale Schuldnerberatung (Herr Müller)
- Projekt ZEBRA (Frau Brachwitz, Frau Penke)
- Täter-Opfer-Ausgleich (Frau Schneider)

Außenstelle Bitterfeld-Wolfen

Str. der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0 34 94/3 53 56

- Hilfe und Unterstützung (Herr König)
- Sozialer Trainingskurs (Herr Jänicke, Herr Altmann)

Außenstelle Köthen (Anhalt)

Markt 2 , 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 0 34 96/21 64 00

- Hilfe und Unterstützung (Frau Stittrich)
- Sozialer Trainingskurs (Herr Jänicke, Herr Altmann)

Unser Verein wurde 1990 gegründet mit dem Ziel, straffällig gewordene Menschen zu beraten und zu unterstützen.

Der gemeinnützige Verein wird vertreten durch 3 Vorstandsmitglieder und finanziert sich hauptsächlich über Bußgelder und Spenden.

Spendenkonto Stadtparkasse Dessau
BLZ: 800 535 72. Kto.-Nr.: 115 00 27 74



**Großer Familien-Aktionstag
am 08. September 2012
rund um das Gelände
der Feuerwehr**

20 Jahre Jugendfeuerwehr der Stadt Aken (Elbe)

Höhepunkte für Groß und Klein:

- 09:30 Uhr - Eröffnung des Aktionstages mit einem Festappell
 - 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
 - Darbietungen der Kindereinrichtungen & befreundeter Vereine
 - 12:00 Uhr - Vorführung der Rettungshundestaffel des DLRG Halle (Saale)
 - 15:00 Uhr - Schauübung der Einsatzkräfte - Simulation "Küchenbrand"
 - ab 19:00 Uhr - Tanzabend mit DJ Locke und dem Musikzug Emsdetten mit einer feurigen Fakir-Show und heißem Bauchtanz
 - 22:30 Uhr - großes Feuerwerk in den nächtlichen Jubiläumshimmel
- Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug zur Elbe und anschließender Bootsfahrt
 - Fahrt mit der Drehleiter in atemberaubende Höhen
 - Fotoaktion mit Jubiläums-Bilderrahmen in originaler Feuerwehrkleidung
 - Erlebnis pur bei einer spannenden Feuerwehr-Familien-Ralley
 - Vorführungen zum Thema Brandschutz im Haushalt
 - zahlreiche Mitmach-Aktionen für kleine und große Kinder von Seifenkistenrennen und Feuerwehrhüpfburg über Rudersimulator bis Hindernispacours mit Alkohol-Brille & Aufprallsimulator der Polizei
 - musikalische Umrahmung durch den einmaligen, stimmungsgeladenen Feuerwehr-Musikzug Emsdetten

**viele weitere
Höhepunkte**



112 - Sei dabei !!!

Impressionen der Festwoche anlässlich



© Graeben



© Graeben



© Kardos



© Kardos



© Böhme

2012/08/18



© Böhme

2012/08/18



© Kardos



© Kardos

Aktives Aken!

Es ist einfach schön zu sehen und zu genießen, wie viele lebendige Aktivitäten in und um Aken möglich sind!

Nun strebt die 850-Jahr-Feier mit der eigentlichen Festwoche ihrem Höhepunkt zu. Auftakt war am Freitag, den 10. August die besondere Kirchenführung „Im Schutze Gottes“, die die romanischen Teile von Sankt Nikolai hervorhebt und beleuchtet. Christine Schneider, gewandet in ein leinenes Kleid mit braunem Überwurf, fungiert als zertifizierte Kirchenführerin. Mit wie viel Enthusiasmus sie den Gästen die Geschichte, Architektur und manch Geheimnis näher bringt! Sie wird zur lebendigen Sprecherin der Nikolaikirche. Nicht zu vergessen sind jedoch auch alle anderen ehrenamtlichen Helfer, die sich Woche für Woche für eine offene Kirche einsetzen!

Kurz darauf beginnt der Festakt zur „850jährigen Ersterwähnung eines wahrscheinlichen Akener Bürgers“, wie es unser Bürgermeister Hansjochen Müller exakt formuliert, in der Marienkirche. Er eröffnet natürlich auch diesen feierlichen Akt, sicherlich einer der ganz großen Höhepunkte in seiner über 22jährigen Amtstätigkeit. Obwohl sich der Bürgermeister selbst genauestens in der Akener Chronik auskennt, überlässt er die Festrede Herrn Dr. Jörn Weinert von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dieser offenbart in einem brillanten Vortrag neue Thesen zur Stadtgründung; ja er räumt Aken sogar ein, dass durchaus unsere Stadt die Stellung Wittenbergs hätte einnehmen können und daraus nicht nur die Linie Sachsen-Aken hervorgegangen wäre, sondern in dem Zuge auch Luther seine Thesen an die Akener Marien- oder Nikolaikirche hätte schlagen können. Es folgen die bewegenden Grußworte des Ministers Webel, des Landrates Schulze sowie des Erwitter Bürgermeisters Wessel. Dazu spielt das Streichquartett des Telemannorchesters. Und dies alles im herausgeputzten Kirchenschiff Sankt Mariens! Wohl jeder ist an diesem Abend sichtlich beeindruckt und stolz, nicht nur über das Gotteshaus. Am Samstag gibt es dann einen Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche. Denn nicht nur Aken feiert seine Ersterwähnung, sondern auch die katholische Gemeinde das 75jährige Bestehen ihres Gotteshauses Sankt Konrad. Unterstützt wird die Gemeinde vom Evangelischen Kirchenchor Aken unter der neuen Leitung von Frau Karolin Böckelmann. Pfarrer Werner und (!) Pfarrer Rödiger gestalten gemeinsam die Kirchenstunde. Es ist ein sehr bewegendes und schönes Bild, die Pfarrer beider Konfessionen nebeneinander und einträchtig zum Altar gehen zu sehen! Dieses Bild erfreut die Gemeinde mit Stolz, denn nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame tritt hier besonders deutlich zu Tage. Aber nicht nur Pfarrer Rödiger ist anwesend, auch Pfarrer i.R. Friedrich Dickmann wohnt dem Gottesdienst bei.

Im Anschluss ist der Mundartabend im evangelischen Gemeindesaal in der Fischerstraße. Margarete Strübing jun. und Fritz Matthei beherrschen souverän den Abend. Die Geschichten sind humorvoll und vor allem in unserer Mundart vorgetragen. Die zahlreichen Besucher erfahren, dass es auch in Aken und nicht nur zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges einen Fenstersturz gegeben hat. Höhepunkt der Veranstaltung ist aber sicherlich die Geschichte, woher die Bezeichnung Grog oder besser G.R.O.G. stammt! Mittlerweile liegen zwei CDs (zwei Zeitzeugnisse!) in Akener Mundart vor und können natürlich auch weiterhin erworben werden!

Am Sonntagmorgen lädt erneut die Nikolaikirche ein, diesmal zum Gottesdienst mit dem Akener Ehrenbürger und Pfarrer i.R. Friedrich Dickmann. Den zahlreichen Konzerten in diesem Kirchenschiff beiwohnen zu dürfen, ist das eine, aber die Atmosphäre der Kirche bei einem lebendigen Gottesdienst zu erfahren, ist etwas völlig anderes. Wie viel Kraft und Ruhe, Frieden und Festigkeit hierbei erfahren werden darf! Besucher, auch konfessionslos, sind immer herzlich willkommen. Einfach in die

Bankreihen setzen und diese kostbaren Momente erfahren. Ein verbindender Höhepunkt vieler Akener Sehenswürdigkeiten ist die Stadtführung am Nachmittag. Friedrich Dickmann, der die Führung beginnt, ist mehr als erstaunt über die Resonanz. Denn die Eintrittskarten reichen gar nicht aus! So zahlreich sind die Akener mit ihren Gästen erschienen. Begonnen wird der Rundgang in der aktuellen Ausstellung im Akener Rathaus, die noch bis Ende August besucht werden kann. Hier kann endlich wieder einmal ein Teil des Silberschatzes aus der Silberstraße bewundert werden. Die einzelnen Münzen sind nun blank geputzt und hochinteressant. Aber auch eine Nachbildung des Steinkistengrabes aus der Burgstraße ist zu bewundern. Zusammengestellt wurde die Ausstellung von Herrn Dickmann und Herrn Bielstein, dem Leiter des Akener Heimatmuseums. Im Anschluss geht es in die Marienkirche. Die Gäste erfahren unter anderem, dass sich im Altarraum ein Steinkreis im Boden befindet. Wahrscheinlich war hier vor der Christianisierung schon ein slawisches Heiligtum, vielleicht reicht dieser Heilige Hain aber auch noch weiter in die Vergangenheit zurück. Hier ist also Platz für jede Menge neue Überlegungen. Klaus-Dieter Bielstein übernimmt die Gästeschar und führt sie zum Werner-Nolopp-Haus im Mönchsgang und weiter zur Nikolaikirche. Dort übernimmt selbstverständlich Christine Schneider die Kirchenführung. Und wie es halt so ist, könnte ewig über die Geschichte der Kirche erzählt werden, aber der Nachmittag ist bereits fortgeschritten und das Heimatmuseum wartet noch auf die Besucher. Hier kann man sich nach Lust und Laune in den Jahrhunderten bewegen, aber auch die eigene Vergangenheit studieren und manch Bild finden, auf dem man selbst, oder eine bekannte Person zu finden ist. Gespräche in allen Ecken und Räumen, mit Klaus-Dieter Bielstein allgemein oder Gerhard Marx über die Elbeschiffahrt oder einfach untereinander. Viel zu schnell vergehen diese drei Stunden!

Am Montag findet im evangelischen Gemeindesaal die Lesung zum ersten Akener Erzählungsband „Silberschatz und Hexentod“ statt. Knapp einhundert Gäste besuchen die Veranstaltung. Der Autor dieser Zeilen wird von dieser Resonanz völlig überrascht und möchte sich an dieser Stelle bei seinem Publikum noch einmal recht herzlich bedanken! Dietmar Lorenz, sein ehemaliger Deutschlehrer und langjähriger Mentor hält die bewegende Laudatio.

Bereits dieses erste Wochenende zeigt, wie lebendig Aken ist! So viele Bürger engagieren sich in so vielen Bereichen! Denn dies waren „nur“ sieben Veranstaltungen aus dem zahlreichen Angebot, das Claus-Dieter Reile und Olaf Patrunky für das Feier-Jahr 2012 zusammengestellt haben.

Wünschen wir uns, dass alle Veranstaltungen zahlreich besucht werden; denn es gibt noch sehr viel mehr in und um Aken zu entdecken und das auch weit über die Festaktivitäten hinaus. Das Akener Nachrichtenblatt wäre natürlich die ideale Basis für sämtliche zukünftige Veranstaltungswerbungen, aber auch eine Einladung, dass **viele Bürger viele weitere Artikel über die einzelnen Veranstaltungen zum Fest schreiben**. Denn nur so, können alle Empfindungen und Erfahrungen für die nachfolgenden Generationen lebendig festgehalten werden!

Thilo Schwichtenberg

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, mail: amb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03 / 829 49
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

ABC Schützen der Kita „Pittiplatsch“ bedanken sich herzlichst bei den Schiffsmodellfreunden - Mittelelbe MME

Am 27.07.2012 wurden alle zukünftigen Schulanfänger freundlich von den Kameraden Michael Kiel und Sebastian Müller der FF Aken empfangen und zu einer Sonderfahrt durch unsere Heimatstadt eingeladen. Doch niemand ahnte wohin die Reise führen sollte, denn das war ein gut gehütetes Geheimnis. Letztendlich endete unsere Fahrt am Magdalenteich, wo uns auch schon die Schiffsmodellfreunde - Mittelelbe unter Leitung von Herrn Lang erwarteten.



Beim Anblick der originalgetreu nachgebildeten Modelle waren die Kinder begeistert und fasziniert. Die Freunde des Vereins erklärten und erläuterten den Kindern wie viel Arbeit und Zeit es kostet, bis so ein fertiges Modell entsteht. Sie hatten auf die vielen Fragen der Kinder immer anschauliche Antworten parat. Der Höhepunkt war, als die Schiffsmodelle zu Wasser gelassen wurden und ihre Fahrtüchtigkeit unter Beweis stellten. Die Kinder konnten es kaum glauben, dass die kleinen Schiffsmodelle wie von Geisterhand gesteuert über das Wasser hin und her fuhren. Unter Anleitung war es möglich, selbst einmal so ein Boot zu steuern. Das brachte uns Kindern unheimlich viel Spaß. Der Höhepunkt war ein Bootskorso, bei welchem die Boote brennende Kerzen auf Beibooten hinter sich herzogen. Für das besondere Erlebnis danken wir Herrn Lang und seinen Sportfreunden sowie Frau Böckelmann für die Organisation und den Kameraden Michael Kiel und Sebastian Müller für die erlebnisreiche Fahrt.

Theo, Leann, Erik, Elías, Emilio,
Emy, Angelina, Iven, Tobias,
Lukas, Niclas, Tom, Franziska,
Leon, Emmely, Malin

Abschlussfest im „Pittiplatsch“

Am 27.07.2012 fand im Kindergarten „Pittiplatsch“ das Abschlussfest für die diesjährigen ABC-Schützen statt. Zu Beginn des Festes führten die zukünftigen Schulkinder ein tolles Programm mit Liedern und Gedichten aus ihrer Kindergartenzeit auf. Den Gästen und Erzieherinnen hat es sehr gefallen und sie spendeten dafür viel Applaus. Anschließend gab es für die Erzieherinnen eine nette Überraschung. Die Kinder überreichten jeder „Tante“ als Dankeschön für die schöne Zeit im Pittiplatsch eine kleine mit Leckereien gefüllte Zuckertüte. Zur Freude der Kinder kam auch die Akerer Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug zu Besuch, und die Kinder konnten u. a. Wasserzielspritzen üben. Nach diesem Riesenspaß waren auch viele Kinder schön nass, es war ein sehr heißer Tag, und die Abkühlung willkommen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es in den Feuerwehrautos mit großen Tatütata zum Magdalenteich. Dort wurden die ABC-Schützen bereits von freundlichen RC-Modellbauern erwartet. Gemeinsam wurden verschiedene Schiffe zu Wasser gelassen und die Kinder durften Kapitän spielen. Egal ob klein oder groß, ob Mädchen oder Junge, alle hatten auch hier viel Spaß. Gemeinsam mit den Erzieherinnen machten sich die Kinder auf den Rückweg und wanderten zum Kindergarten. Dort erwartete die Kinder nun noch ein Lagerfeuer bevor sie sich in ihr vorbereitetes Nachtlager einkuschelten. Natürlich konnten die Kinder nach so vielen tollen Erlebnissen nicht sofort einschlafen und brauchten noch eine Gute Nacht GRUSEL Geschichte. Am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, hieß es dann Abschied nehmen vom Pittiplatsch. Großer Dank geht an Frau Dausel, der KiTa Leiterin und allen Erzieherinnen für die liebevolle Betreuung unserer Kinder und nicht zu vergessen, den nimmer müden Hausmeister. Allen ABC-Schützen wünschen wir einen guten Schulstart.

Im Namen der Eltern
S. Heinrich (Kuratorium)

850 Jahre Aken Die Bewohner des AWO Seniorenzentrum Aken waren dabei

Anlässlich der 850. Jahrfeier der Stadt Aken, fand am Samstag nachmittag bei über 30 Grad der historische Festumzug statt und einige Bewohner des AWO Seniorenzentrum konnten dabei sein. Mit viel Engagement der Mitwirkenden, mit Kostümen und Uniformen wurde im Umzug die Stadtgeschichte dargestellt. Die Überraschung war groß, da die meisten der Bewohner selbst aus Aken und der näheren Umgebung stammen. Wir blickten in sichtlich bewegte Gesichter, das eigene Leben zog an ihnen vorbei und sie schienen in Gedanken mit auf die Reise zu gehen. Für diese kleinen, schönen Momente und Gesten sollten wir uns alle mehr Zeit nehmen, das Lächeln und die Dankbarkeit in den Augen unserer Bewohner sind der Lohn dafür und jede Anstrengung wert.

Das Betreuungsteam des AWO Seniorenzentrum Aken

Einladung zur Fahrradtour



Wann: **Donnerstag, den 13. 09. 2012**
Treffpunkt: **14.00 Uhr - Elbfähre Aken**
Wohin: **Elbterrassen zu Brambach (Kaffeetrinken)**
Unkosten: **ca. 6,- EURO**

Anmeldung bitte bis 11.09.2012 an ihre AWO-Sozialstation Aken,
Weberstraße 46, Telefon 8 35 90

der 850-Jahrfeier der Stadt Aken / Elbe



© Graeben



© Krone



© Kardos



© Böhme

2012/08/18



© Kardos



© Böhme

2012/08/18



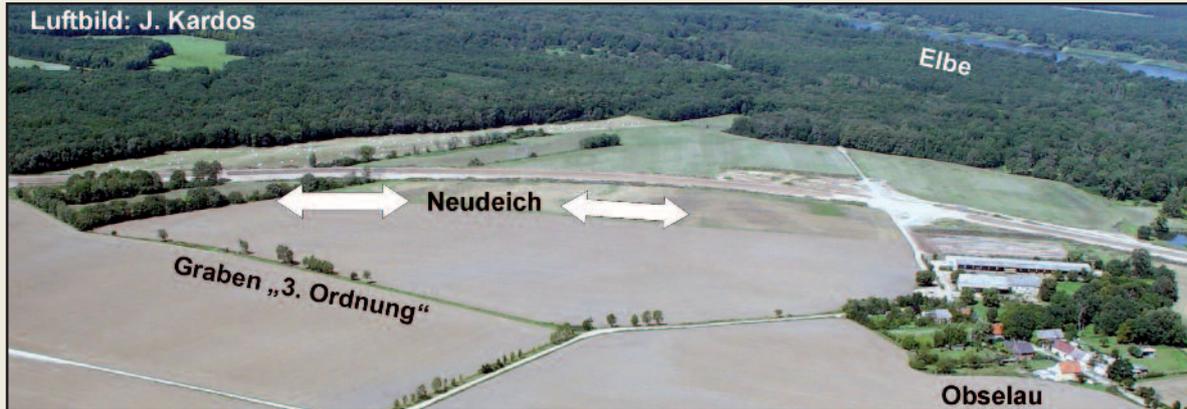
© Kardos



© Graeben

Als Dankeschön für alle beteiligte Mitwirkende unseres gelungenen Festumzuges besteht für Interessenten die Möglichkeit, 339 Schnappschüsse (522 MB) auf CD zu erhalten. Hans-Jürgen Böhme (hjb.boehme@t-online.de)

Flug über Aken – eine Reportage von oben



Anlässlich der Vorbereitung einer TV-Dokumentation über 850 Jahre Aken überflogen und umkreisten wir die Stadt am 14.08.2012. Wir, das sind hier Pfarrer i.R. Friedrich Dickmann, Stadträtin Sigrid Reincke und ich.

Bei klarer Sicht konnten wir die städtebauliche Architektur und das grüne Umfeld der Stadt aufzeichnen und kommentieren. Natürlich waren wir auch neugierig darüber, wie der neue Elbedeich zwischen Obselau und dem Kührener Forsthaus von oben aussieht. Die Erstsendung der TV-Dokumentation im „Offenen Kanal Dessau“ (Kabel) und Internet (LiveStream) ist für November 2012 vorgesehen. Der Sendetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Diese Deichrückverlegung (im Video-Standbild) führt zu keinem gesteuerten Polder, welcher vor allem zur Kappung von Scheitelwellen geeignet wäre. Der hier entstehende Polder wird vermutlich bereits gefüllt sein, bevor mal eine Scheitelwelle eintreffen sollte. Hier wird die Elbe zwar breiter, doch ihr Nadelöhr bei Breitenhagen bleibt, so dass die bisher propagierte Spiegellagesenkung bei Aken zweifelhaft sein dürfte. Wenn man vom neuen DIN-Deich absieht, ist das Vorhaben ein reines Naturschutzprojekt.

Johannes Kardos

Stellenausschreibungen

Der Abwasserzweckverband Aken (Elbe) stellt zum 01. 08. 2013 eine/n Auszubildende/n (Erstausbildung) mit dem Berufsziel:

Fachkraft für Abwassertechnik

ein.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule,
- gute Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern,
- technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein,
- Einsatzwille und Selbständigkeit

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die Eignung wird in einem Auswahlverfahren ermittelt. Die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 28.09.2012 mit der Aufschrift „Bewerbung“ an:

*Abwasserzweckverband Aken (Elbe)
Köthener Chaussee 1, 06385 Aken (Elbe)*

Der Abwasserzweckverband Aken (Elbe) stellt zum 01. 08. 2013 eine(n) Auszubildende(n) (Erstausbildung) mit dem Berufsziel:

Bürokauffrau /-mann

ein.

Einstellungsvoraussetzung sind:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule,
- Sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- gute Allgemeinbildung,
- Umgangsformen und Taktgefühl

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die Eignung wird in einem Auswahlverfahren ermittelt. Die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 28.09.2012 mit der Aufschrift „Bewerbung“ an:

*Abwasserzweckverband Aken (Elbe)
Köthener Chaussee 1, 06385 Aken (Elbe)*

Stellenausschreibungen

Beim Abwasserzweckverband Aken (Elbe) ist zum 01.12.2012 eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als:

Sachbearbeiter /Sachbearbeiterin Gebühren und Beiträge

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören:

Bearbeitung von Gebühren- und Beitragsbescheiden, Kundenbetreuung und Belegwesen, Widerspruchsbearbeitung und Mahnwesen, Bearbeitung von Wirtschaftsplankennzahlen und statistischen Umsatzbeurteilungen

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene, sachgebietsnahe Berufsausbildung,
- gute Kenntnisse in den Bereichen Finanzbuchhaltung und öffentliche Verwaltung,
- gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- gute Allgemeinbildung, korrekte Umgangsformen und Taktgefühl

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen werden bis zum 21.09.2012, 12 Uhr mit der Aufschrift „Bewerbung“ erbeten an:

*Abwasserzweckverband Aken (Elbe)
Köthener Chaussee 1, 06385 Aken (Elbe)*

**Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**

Traditionstreffen der Akenes Schiffsmodellfreunde MME am 11. August 2012 am Magdalenteich anlässlich der 850 Jahrfeier unserer Stadt Aken

Es war dieses Jahr ein ganz besonderes Treffen, obwohl es schon am 14. Juli 2012 Ausstellungen und Vorführungen ferngesteuerter Schiffsmodelle gab am Magdalenteich und am 27. Juli 2012, das 1. mal zusammen mit der KITA "Pittiplatsch" Aken, mit den „Großen“-den Schulanfängern. Das Zusammensein mit den Kindern war für beide Seiten, Erwachsene/Kinder eine neue sehr schöne Erfahrung. Für alle Beteiligten, bei Groß und Klein, gab es und machte viel Spaß.

Nun aber zum Treffen am 11. August 2012 mit Modellschiffsbaufreunden aus ganz Deutschland, die nicht nur aus der näheren Umgebung kamen. Bei diesem Wetter war viel los auf dem Magdalenteich. Wir machten unserer Schifferstadt alle Ehre. Alte Seiten- und Heckrad-dampfer, Schleppzüge, ein U-Boot, Schubschiffe, Kriegsschiffe, Sportboote, Segler, Hochseeschlepper, Forschungsschiffe uvm. Es war herrlich anzusehen und dabei zu sein. Alte Schiffskapitäne wie Herr Theo Grötschel (Senior), Breitenhagen und Herr Rudi Loch, Aken unterhielten sich über alte Zeiten und erzählten von damals für alle die Interesse zeigten. Sogar der MDR kam zu Besuch und kam ins Gespräch mit den älteren Herrschaften. Es war ein schönes gelungenes Beisammensein, mit Bockwurst, Kuchen und vielem mehr, die Modellbaufreunde und deren Frauen steuerten da zu bei. Auf diesem Wege bedanken sich die Modellschiffsbaufreunde bei der KITA Bummi und dem Anglerverein für ihre Unterstützung.



Traditionstreffen der Schiffsmodellbaufreunde am 11. August 2012
am Magdalenteich anlässlich der 850 Jahrfeier der Stadt Aken



Es war für uns eine gemütliche 850 Stadt Aken-Feier bei der wir durch die „alten“ Schiffer in die Vergangenheit entführt wurden.

Danke an Alle, die Organisatoren, all die mit Vorbereitungen machten, allen Beteiligten -dank- es war ein schöner Tag, den alle nicht so schnell vergessen werden!

Karin Böckelmann

Naturbelassenheit

Wir und viele Radtouristen erfreuen uns über die Naturbelassenheit an unser Elbe.



Aber warum nutzen wir nicht auch die Naturbelassenheit von Verkehrszeichen zum Abkassieren, da hier (gemäß Tankstellenbetreiber und eigener Beobachtungen) nicht wenige Ortsfremde die Einbahnstraßenausfahrt als Einfahrt zur HEM-Tankstelle nutzen, weil das linke Schild infolge dessen Winkel aus der Entfernung nicht sichtbar ist (in der Nähe schaut man auf Gegenverkehr und Preise) und Farbe & Form des rechten Schildes seit langer Zeit und in keiner Weise der Norm eines erkennbaren Verkehrszeichen entspricht?

H.-J. Böhme

Vielen herzlichen Dank!

Für die gelungene Feier anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt unserer lieben Freundin Isolde und deren Mann Alois für die gelungene Showeinlage.

Dank an das Team der Gaststätte „Weißer Schwan“ und Eberhard Heilmann.

Marlies & Manfred Schulz

Aken (Elbe), im August 2012



Siebert
Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH

Heizöl • Diesel • Kohle • Holz • Flüssiggas
Tanks • Holzkohle • Kies/Sand/Erde • Transporte
heiz- & SPAR-Wärmekonto!

Poolservice Aken
Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial
Leitern • Abdeckungen • Wasserpflegechemikalien
Whirlpools und Saunen

Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)
Telefon 03 49 09 / 8 29 03 oder 8 25 51
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Absprache
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de



**Dienstleistung am Bau
& Hausmeisterservice**
Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Maurerarbeiten (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfelung von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachrinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss
- ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst
Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel./ Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

Neue AnDes GmbH & Co. KG
Filiale Aken

Angebot vom 10. 9. – 15. 9. 2012

Schnitzel	kg	6,94 €
gefüllte Schweinerouladen	kg	7,90 €
Tomatenleberwurst	100 g	0,99 €
Gyrosfleischkäse	100 g	0,99 €

Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG

MAFA Industrieservice GmbH
Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03
E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29
Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70



Dachdeckerbetrieb
Udo Hermann – Wulfen

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Fasadengestaltung
- Bauklempnerei und Abkantservice
- Asbestsanierungen
- Notreparatur-Service

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten
Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen
Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25
Funk 01 70 / 2 14 58 56

Firma

Steffen Frank

Bärstr. 48
06385 Aken

Tel./Fax: 034909 / 339864
Funk: 0177 / 3810836

- Fliesen
- Garten-Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- Eigenes Gerüst

Sanierte 3-Raum DG-Wohnung - Innenstadt Aken
63 m², Kaltmiete 346,50 €, NK 126 € ab sofort zu vermieten.

Telefon 0172-9011182

Beerdigungsinstitut Geise

Inh. René Gaedke

Poststraße 21 - 06385 Aken (Elbe)

Telefon 82039

www.beerdigungsinstitut-geise.de

SEIT 1875 steht Ihnen das Beerdigungsinstitut Geise
Tag & Nacht mit Rat und Hilfe im
Trauerfall zur Verfügung.

Unsere Leistungen:

Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer-, See-, und Baumbestattung, Überführung im In- und Ausland, Erledigung aller Formalitäten, große Auswahl an Särgen, Urnen und Deckengarnituren, Abschiednehmen am Sarg in unseren Räumen.

Mein Unternehmen ist

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.,
Partner der Deutschen Treuhandvorsorge AG,
Mitglied in der Bestatterinnung Sachsen-Anhalt.



ANTEA BESTATTUNGEN

www.antea-dessau.de

Rat und Hilfe - jetzt auch in Aken
Im Trauerfall und vorab bei Vorsorgeregungen

- Regelungen zur Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art z.B. Baumbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Unsere Annahmestelle in Aken:

Dessauer Straße 66 | Tag & Nacht 034909 / 33 92 66



Danksagung

*Niemals wirst du ganz gehen.
In unseren Herzen wirst
du immer einen Platz haben
und dadurch weiterleben.*

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die herzlich und einfühlsam in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Leandra Bösener

In stiller Trauer:
Alexandra und Olaf Bösener
Marlies und Helmut Klix
Ines und Jörg Klix

Susigke, im August 2012

UND IMMER SIND DA DIE SPUREN DEINES LEBENS

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Wertschätzung in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Walter Rose

geb. 27. 9. 1931 gest. 19. 8. 2012

In Liebe und Dankbarkeit:
Ehefrau Elli mit Kindern
Schwiegerkindern und Enkeln

Kühren, im August 2012

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 21. 09. 2012.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 13. 09. 2012.

Vermiete Einraumwohnung 46 m², Küche, Bad
Kaltmiete 182 € + NK

Telefon 0177-4478053 (ab 17 Uhr)

850 Jahre Aken &
5 Jahre Werndl Optik in Aken

Jubiläumsaktion:
Brille inkl. Gläser
für die Ferne oder Nähe
superentspiegelt & gehärtet

jetzt nur **99** Euro-Taler*



WERNDL
Optik

SEHEN & HÖREN ERLEBEN

Sehen & Hören in Aken, Inh. Matthias Werndl
Markt 14, 06385 Aken, Tel. (03 49 09) 33 90 39

www.werndl-optik.de

* Aktion bis 30.09.12 in Aken, keine weiteren Gutscheine oder Rabatte anrechenbar,
1 Euro-Taler = 1 Euro, Einstärken-Kunststoffgläser sph +/- 6 dpt, cyl 2 dpt

Der schönste Tag im Leben? Ist es auch für uns gewesen!

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei unseren Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kollegen für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit am 04.08.2012 bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön den beiden Frauzeuginnen Manuela und Beatrice sowie den Blumenkindern Romy, Lina, Helena und Annalena. Desweiteren bedanken wir uns bei der Standesbeamtin Frau Worms, der Gaststätte "Weißer Schwan" und seinem Team, der Druckerei Gottschalk, DJ Locke, Bäckerei Schneider, der Gärtnerei Greunke, Sarah vom Friseursalon schauHair, Katja, unserem Fahrer Nico, den Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten „Borstel“, Maria und Sandra und der Fotografin Susanne.

*Marko & Constanze Gregor geb. Löffler
mit Annalena*

Aken, im August 2012

